

Fotografie:  
Petra Schmucker, Frankfurt am Main

## Besser ausbilden

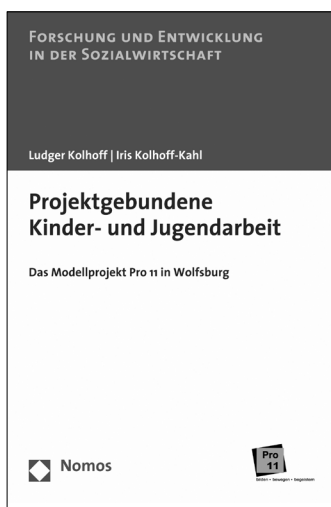
Alle reden seit langem vom demografischen Wandel, kaum ein sozialwirtschaftliches Unternehmen hat sich bislang wirklich darauf eingestellt. Vielen Verantwortlichen war das Hemd näher als der Rock. Der Alltagsdruck ließ kaum Zeit, um über den Tellerrand der nächsten Jahre hinauszudenken. Und allzu oft haben sich ja auch Prognosen nicht oder nicht in der vorhergesagten Weise eingestellt, so die Hoffnung. Doch mittlerweile erfahren das Problem manche Träger schmerzvoll, wenn ihre Suche nach Fach- und Führungskräften erfolglos bleibt. Dass dabei nicht nur mangelnder Nachwuchs schuld ist, zeigen die Beiträge in diesem Heft: »Für die Sozialwirtschaft ist noch nie systematisch ausgebildet worden«, stellt Armin Wöhrle in seinem einleitenden Beitrag fest. Wie sich heute die Situation in der Aus- und Weiterbildung darstellt – und was soziale Organisationen selbst tun können – skizzieren die Autoren in dieser Ausgabe. Ein überraschender Vorschlag kommt dabei von Wolfgang Hoffmann: unternehmensübergreifende Mitarbeiterpools – Investition in Fluktuation als Konzept!

✱

Noch drei Hinweise zu dieser Ausgabe: In der Heftmitte findet sich erstens das Jahresinhaltsverzeichnis 2009 mit allen Artikeln und Autoren des letzten Jahres. Auf Seite 36 beginnt zweitens eine neue Rubrik, in der Prominente aus der Sozialwirtschaft das Buch vorstellen, das sie in ihrer beruflichen Tätigkeit am meisten beeinflusst hat. Wir haben drittens die Gestaltung der Zeitschrift SOZIALwirtschaft behutsamen renoviert. Das neue Layout ist aufgeräumter und klarer strukturiert, so hoffen wir – das Urteil liegt bei Ihnen!

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion

## Forschung und Entwicklung in der Sozialwirtschaft



### Projektgebundene Kinder- und Jugendarbeit

#### Das Modellprojekt Pro 11 in Wolfsburg

Von Prof. Dr. Ludger Kolhoff und Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

2008, Band 5, 135 S., brosch., 24,- €,

ISBN 978-3-8329-3733-1

Die offene Kinder- und Jugendarbeit »Pro 11« in Wolfsburg wurde von einem Organisationsentwicklungsprozess begleitet. Der Band analysiert und interpretiert den gesamten Prozess und stellt positive wie negative Erfahrungen vor. Es wird gezeigt, wie Theoriekonzepte und Praxisumsetzungen wiederum neue überraschende Handlungs- und Denkooptionen eröffnen. Ein Buch für alle, die sich mit Sozialmanagement befassen.



**Nomos**

Bitte bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei unter ► [www.nomos-shop.de](http://www.nomos-shop.de)